

## Merkblatt für Au Pair Gastgeber in Deutschland

Au Pair bedeutet „auf Gegenseitigkeit“. Damit Sie und Ihr „Au pair“ ein gutes Au Pair-Verhältnis miteinander haben, sind Verständnis, Toleranz und Klarheit sehr hilfreich. So kann Au Pair als Familienerweiterung auf Zeit helfen, die Grenzen der Länder, Sprachen und Kulturen zu überwinden, einander zu verstehen und Freundschaften zu schließen.

### *Au Pair gives peace a chance!*

Das Au Pair soll wie eine Tochter, ein Sohn in die Gast-Familie aufnehmen werden und so die Möglichkeit erhalten, die Sprache und Kultur kennen zu lernen. Als Gegenleistung hilft das Au Pair bei der Kinderbetreuung und im Haushalt. „Au Pair“ ist somit ein Arbeits- und Betreuungsverhältnis und als „Beschäftigungsverhältnis eigener Art“ gesetzlich geregelt; siehe Bundesagentur für Arbeit: **Au-Pair-Info-fuer-dt-Gastfam - Au-Pair-Info-bei-dt-Gastfam** - PDF-Dateien.

**Au Pair-Aufenthalt:** max. 12 Monate – einmalig in Deutschland

**Alter des Au Pairs:** 17-26 Jahre (18-24 J. bei Beantragung des Visums in einem Land Nicht-EU- oder EWR)

#### **Leistungen der Familie:** Rechte und Pflichten

- 260 € Taschengeld und Au Pair-Versicherung/ Monat
- freie Kost und Logis (eigenes Zimmer)
- 4 Wochen Urlaub/ Jahr bzw. 2 Tage Urlaub/ vollem Monat - Termin(e) nach Absprache
- 1 freier Tag/ Woche (mind. 1 Sonntag/ Monat) - Termin(e) nach Absprache
- Möglichkeit zum Besuch von qualifizierten Deutschkursen
- freiwillig: Vorschuss/ Beteiligung an den Reisekosten
- freiwillig: Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr, Kosten für den Sprachkurs

#### **Leistungen des Au Pairs** (Rechte und Pflichten):

- max. 30 Stunden/ Woche engagierte Hilfe für die Familie nach Absprache: Betreuung der Kinder (inkl. 2-3x Babysitting am Abend) und der Haustiere, leichte Arbeiten im Haus u. Garten
- Integration in das Familienleben, Planung von Urlaub und Freizeit nach Absprache mit der Familie

#### **Einladung und Anmeldung des Au Pairs:**

1. Familie: Einladung des Au Pair über uns als Agentur mit folgenden Unterlagen:
  - Au Pair-Vertrag - Ausfertigung durch uns (Agentur)
  - Einladungsbrief der Familie, persönlich für das Au Pair erstellt (Muster)
  - Antrag für die Au Pair-Versicherung – über uns im Au Pair Vertrag möglich
2. Au Pair (Nicht-EU): beantragt das Visum bei der deutschen Botschaft. Es folgt ein Sprachtest
3. Agentur für Arbeit: fordert die Familie, auf einen Fragebogen für die Zustimmung zur Arbeitserlaubnis für das Au Pairs zu beantworten (Fragebogen vorab von uns)
4. Ausländerbehörde: prüft ob die Familie das Au Pair versorgen kann. Die Familie gibt für das Au Pair die Verpflichtungserklärung ab. >>> Bei Zustimmung der Behörden erhält das Au Pair das Visum.
5. Familie: kann dem Au Pair das Reisegeld oder Reiseticket senden.
6. Familie und Au Pair melden die Ankunft an bei: Au pair-Agentur, Versicherung, Ausländerbehörde, Einwohnermeldeamt, Agentur für Arbeit (Au Pair der EU), Kopien der Anmeldung an die Agentur senden.
7. Au Pair: beantragt die Verlängerung des Visums vor Ablauf von 3 Monaten

#### **Tipps für ein gutes Aupair-Verhältnis:**

- Sich über die eigenen Vorstellungen und Erwartungen an die andere Au Pair Partei klar werden.
- Erwartungen, Aufgaben, Pläne, Termine, Kostenregelungen und Zahlungen absprechen, regeln und notieren
- Sprachliche Missverständnisse und Probleme sofort aufklären, ggf. mich zur Beratung hinzuziehen (Außenstehende haben oft falsche Vorstellungen von Au Pair und sind nicht immer hilfreich!)
- Bitte bedenken Sie immer: Das Au Pair könnte ihre Tochter, ihr Sohn sein.
- **Kündigung:** regulär schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen, bei schwerwiegenden Gründen auch fristlos. Die Rechte und Pflichten (siehe Verpflichtungserklärung) beider Seiten bleiben während der Kündigungszeit bzw. bis zur Ummeldung des Au Pair bestehen. Ein „Rausschmiss“ oder die Erzwingung der Ausreise durch die Gastgeber ist nicht gestattet. Behördliche Ausweisungen von Au Pair sind sehr selten.
- Nach Möglichkeit und Sachlage werde ich der Gast-Familie ein neues Au Pair vermitteln und den Übernahmevertrag ausfertigen (Kostenübernahme, Verpflichtung der neuen Gastgeber, etc.)

Nun wünsche Ihnen als Familie und Ihrem Au Pair eine gute Zeit miteinander.

Renate Riemer